

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Gebetbuch für die neue Synagoge in Berlin

Berlin

Hoschanoth für das Hüttenfest. תוכסה גחל ונעשוה רדס

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-2865](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-2865)

סדר הושענות לחג הסכות.

(Vorbeter und Gemeinde.)

הושענא:

(Gemeinde.)

הושענא:

הושענא:

הושענא:

הושענא:

(Vorbeter.)

למענה אלהינו.

למענה בוראנו.

למענה גואלנו.

למענה דורשנו.

(Am ersten Tage. Wenn dieser am Sabbath ist, das untenstehende Gebet.)

(Stilles Gebet.)

למען אמתך. למען בריתך. למען נדלך ותפארתך.
למען דרךך. למען הודך. למען ועודך. למען זכרך. למען

Hoschanoth für das Hüttenfest.

(Vorbeter und Gemeinde.)

הושענא D hilf!

(Vorbeter.)

Allmächtiger Gott,
Unser Schöpfer,
Unser Erlöser,
Unser Fürsorger,

(Gemeinde.)

} hilf uns um Deiner Gnade willen!

(Am ersten Tage. Wenn dieser am Sabbath ist, das untenstehende Gebet.)

(Stilles Gebet.)

למען In Deiner Treue, o Gott, stehe uns bei; um des Bundes willen, an dem wir festgehalten; um der Lehre der

(Am Sabbath.)

אום נצורה כבבת. בוננת ברת נפש משיבת. דורשת
קדשת שבת. האהבת מנוחת שבת. ומשיבת רגל משבת.

אום Hilf, o Gott, dem Volke, das Du bisher so väterlich
gehütet, das dem Worte Deiner seelenerquickenden Lehre ge-

חֶסֶדְךָ. לְמַעַן טוֹבְךָ. לְמַעַן יְחֻדְךָ. לְמַעַן כְּבוֹדְךָ. לְמַעַן
 לְמוֹדְךָ. לְמַעַן מְלִכוּתְךָ. לְמַעַן נִצְחָךָ. לְמַעַן סוּדְךָ. לְמַעַן
 עֲוֹנְךָ. לְמַעַן פְּאֵרְךָ. לְמַעַן צְדָקָתְךָ. לְמַעַן קִדְשָׁתְךָ. לְמַעַן
 רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים. Borb. לְמַעַן שְׂכִינְתְּךָ הוֹשַׁעְנָא. Gem. הוֹשַׁעְנָא
 Borb. לְמַעַן תְּהַלְתֶּךָ הוֹשַׁעְנָא. Gem. הוֹשַׁעְנָא:

Am zweiten Tage. Wenn dieser am Sonntag ist: למען אמתך S. 295.

(Stilles Gebet.)

אָבֵן שְׁתִּיָּה. בֵּית הַבְּחִירָה. הֵר יִרְאֶה. וְבוֹל תִּפְאַרְתְּךָ.
 מְשׁוֹשׁ כָּל־הָאָרֶץ. נְוָה שְׂאֲנֵן. קִדְשׁ הַקִּדְשִׁים. Borb. שְׂכִינְתָּ

Wahrheit willen, die wir verbreitet, um des Bekenntnisses
 willen, mit dem wir Deine Einheit und Heiligkeit, Deine Huld
 und Gnade, Deine Macht und Größe zu verkünden berufen sind.

Gott, dessen Herrlichkeit die Welt } (Gem.)
 erfüllet und dessen Ruhm } hilf uns!
 wir preisen,

Am zweiten Tage. Wenn dieser am Sonntag ist: „In Deiner Treue“,
 S. 295.

(Stilles Gebet.)

אָבֵן Befestige, o Herr, die Grundlagen der sittlichen
 Weltordnung! Nimm in Deine Obhut die Stätten, die Deiner
 Anbetung und Verehrung geweiht sind, in denen Dein heiliges

(Am Sabbath.)

כְּבוֹד וְעֲנֵג קוֹרְאָה לְשַׁבָּת. לְהִתְעַנֵּג עַל יְיָ בְּשַׁבָּת. מְשַׁמַּחַת
 רוּחַ בְּחֻמְדַת שַׁבָּת. נָעַם נֶפֶשׁ מְנַעֲמַת בְּשַׁבָּת. סוֹעֵדַת לֵב
 בְּבִרְכַת שַׁבָּת. קִדּוּשׁ הַיּוֹם מְקַדְּשֵׁת בְּשַׁבָּת. רִגְוֵן שְׁבַע
 מְפַלְלַת בְּשַׁבָּת. Borb. שְׁבַעַה בְּדַת קוֹרְאָה בְּשַׁבָּת הוֹשַׁעְנָא.

lauschet und ihre Gebote befolget hat. Hilf der Gemeinde,
 in deren Häusern die Sabbathruhe stets gewaltet, in deren
 Mitte die Sabbathfeier den Geist der Eintracht und der
 Menschenliebe gekräftigt, in deren Herzen sie Frieden und

כְּבוֹרָךְ הוֹשַׁעֲנָא. Gem. הוֹשַׁעֲנָא. Borb. הוֹחֵלֶת לְבָנֵינוּ הוֹשַׁעֲנָא.
Gem. הוֹשַׁעֲנָא:

(Jedesmal nach dem Umzuge wird Folgendes gebetet.)

(Vorbeter.)

אֲנִי וְהוֹ הוֹשִׁיעָה נָא:

כְּהוֹשַׁעַת אֲבוֹתֵינוּ חוֹסִים בְּךָ. וְשִׁמְרָה לָהֶם בְּרִיתְךָ.
Gem. כֵּן הוֹשַׁעֲנָא:

Wort verkündet und der Geist des Rechtes und der Menschenliebe gepflegt wird. Gewähre ihnen, o Gott, das Heil Deines Schutzes!

Der Du erhaben thronest, (Gem.) hilf uns!

Daß die Hoffnungen unseres

Herzens sich erfüllen, (Gem.) dazu hilf, o Gott!

(Jedesmal nach dem Umzuge wird Folgendes gebetet.)

(Vorbeter.)

אֲנִי Ewiger, Unerforschlicher, steh uns bei!

כְּהוֹשַׁעַת Wie Du unsern Vätern, die auf Dich vertrauet,
Schirm und Schutz gewesen und Deinen Bund gewahret hast:
(Gem.) So hilf auch uns!

(Am Sabbath.)

הוֹשַׁעֲנָא. Gem. הוֹשַׁעֲנָא. Borb. תְּנַחֵלְנָה לְיוֹם שְׁבֻלוֹ שַׁבַּת הוֹשַׁעֲנָא.
Gem. הוֹשַׁעֲנָא:

(Vorbeter.)

אֲנִי וְהוֹ הוֹשִׁיעָה נָא:

Heiligung ergossen hat, so daß sie die Ahnung merkte der ewigen Sabbathruhe, die den Werktagen des Erdenlebens folget. O hilf ihr!

(Vorbeter.)

אֲנִי Ewiger, Unerforschlicher steh uns bei!

בְּהוֹשַׁעַת גּוֹי שׁוֹמֵר אֱמוּנִים. דְּרוֹשִׁים לַיְשַׁע אֱלֹהִים.
בֵּן הוֹשַׁעְנָא: Gem.

(Statt dieses Verses am Sabbath der untenstehende.)

בְּהוֹשַׁעַת סוֹבְבֵי מִזְבַּח. עוֹמְסֵי עֶרְבָה לְהַקִּיף מִזְבַּח.
בֵּן הוֹשַׁעְנָא: Gem.

בְּהוֹשַׁעַת שׁוֹמְרֵי מִצְוֹת. וְחוֹבֵי יְשׁוּעוֹת. אֵל לְמוֹשְׁעוֹת.
בֵּן הוֹשַׁעְנָא: Gem.

(Vorbeteter und Gemeinde.)

אָנִי וְהוּ הוֹשִׁיעָה נָא

(Vorbet.) Wie Du dem Volke, das im Glauben sich bewährt
und auf Dein Heil geharrt, Schirm und Schutz gewesen,
(Gem.) so hilf auch uns!

(Statt dieses Verses am Sabbath der untenstehende.)

(Vorbet.) Wie Du denen, die um Deinen Altar sich ge-
schart und den Feststrauß in der Hand Dein Lob angestimmt,
Schirm und Schutz gewesen,

(Gem.) so hilf auch uns!

(Vorbet.) Wie Du Deinen Getreuen, die Deines Heiles
harren, zu allen Zeiten Schirm und Schutz gewesen,

(Gem.) so hilf auch uns!

(Vorbeteter und Gemeinde.)

אָנִי עֶוְיָהּ, אֶנְחָהּ, אֶנְחָהּ, אֶנְחָהּ אָנִי

(Am Sabbath.)

בְּהוֹשַׁעַת סִינֵי הַשְּׁמָעוּ בְּדָבוֹר רַבִּיעִי. עֲנֵן זָכוֹר וְשָׁמוֹר
לְקַדְשׁ שְׁבִיעִי. בֵּן הוֹשַׁעְנָא: Gem.

(Vorbet.) Wie Du Schutz gewährt denen, die am Sinai
vernahmen den vierten Gottespruch, den Sabbath zu weihen
und zu heiligen,

(Gem.) so steh auch uns bei!

הוֹשִׁיעָה אֶת־עַמְּךָ וּבָרֵךְ אֶת־נַחֲלָתְךָ וְרַעַם וְנִשְׂאֵם
 עַד־הָעוֹלָם: וַיְהִיו דְּבָרֵי אֱלֹהֵי אֲשֶׁר הִתְחַנְּנֵתִי לִפְנֵי יי
 קָרְבִים אֶל־יי אֱלֹהֵינוּ יוֹמָם וּלְיָלָה לַעֲשׂוֹת מִשְׁפָּט עֲבָדוֹ
 וּמִשְׁפָּט עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל דְּבַר־יוֹם בְּיוֹמוֹ: לְמַעַן הָעֵת כָּל־עַמּוֹ
 הָאָרֶץ כִּי יי הוּא הָאֱלֹהִים Gem. אין עוד:

Am dritten Tage. Wenn dieser auf einen Sabbath trifft:
 S. 295. אום נצורה

(Stilles Gebet.)

אֶעֱרֹךְ שׁוּעֵי. בְּבֵית שׁוּעֵי. גְּלִיתִי בְּצוּם פְּשָׁעֵי. דְּרִשְׁתִּיקָה
 בּוֹ לְהוֹשִׁיעֵי. הִקְשִׁיבָה לְקוֹל שׁוּעֵי. וְקוּמָה וְהוֹשִׁיעֵי. וְכוֹר
 וְרַחֵם מוֹשִׁיעֵי. מַהֲרָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל. גַּצַּח לְהוֹשִׁיעֵי. שָׂא נָא
 עֵוֹן רְשָׁעֵי. עֲבוֹר עַל פְּשָׁעֵי. פְּנֵה נָא לְהוֹשִׁיעֵי. צוֹר צַדִּיק
 מוֹשִׁיעֵי. קַבֵּל נָא שׁוּעֵי. רוּמָם קֶרֶן יִשְׂרָאֵל. שְׂדֵי מוֹשִׁיעֵי
 הוֹשִׁיעֵנָא. Gem. הוֹשִׁיעֵנָא. Borb. תוֹפִיעַ וְתוֹשִׁיעֵי הוֹשִׁיעֵנָא.
 Gem. הוֹשִׁיעֵנָא: S. 297. כהושעת אבותינו

Hilf Deinem Volke und segne Dein Erbe, leite und führe es bis in Ewigkeit. O, mögen diese meine Worte, welche ich vor dem Ewigen gebetet habe, nahe sein dem Herrn, unserem Gotte, immerdar, daß er allezeit wahre das Recht seines Knechtes und das Recht seines Volkes Israel, damit alle Völker der Erde erkennen, daß der Herr, der Ewige, allein Gott ist, sonst Keiner.

Am dritten Tage. Wenn dieser auf einen Sabbath trifft: „Hilf,
 o Gott“, S. 295.

(Stilles Gebet.)

An der Stätte, an welcher ich am Versöhnungstage meine Sünden bekannt und um Deine Huld Dich angeflehet, vernimm auch heute die Stimme meines Flehens! Vergib mir Fehl und Missethat, wende Dich in Huld und Gnade mir zu, sei mir Schutz und Schirm!

Allmächtiger, Erlöser, (Gem.) hilf uns!

Laß uns den Strahl Deiner

Gnade leuchten

(Gem.) und hilf!

Am vierten Tage.

(Stilles Gebet.)

אום אָנִי חוֹמָה. בָּרָה בְּחֶמֶת. גְּלָה וְסוּרָה. דְּמָתָה
 לְתַמָּר. הִמְרוּנָה עָלֶיךָ. טוֹעֵנָת עֲלֶיךָ. יַחֲדָה לְיַחֲדָה. עֲנִיָּה
 סַעֲרָה. פְּרוּיַת טוֹבִיָּה. צֵאן קִדְשִׁים. קַהֲלַת יַעֲקֹב. רְשׁוּמִים
 בְּשִׁמְךָ. שׁוֹאֲנִים הוֹשַׁעְנָא. *Borb.* הוֹשַׁעְנָא. *Gem.* תְּמוּבִים
 עָלֶיךָ הוֹשַׁעְנָא. *Gem.*

§. 297. כהושעת אבותינו

Am fünften Tage. Am Sabbath: אום נצורה §. 295.

(Stilles Gebet.)

אֵל לְמוֹשָׁעוֹת. בְּאַרְבַּע שְׁבוּעוֹת. נְשִׁים בְּשׁוּעוֹת. הוֹנִי
 שַׁעֲשׁוֹת. וּזְעָקִים לְהַשְׁעוֹת. חוֹבֵי יְשׁוּעוֹת. טְפוּלִים בְּךָ
 שְׁעוֹת. כּוֹרְעִיךָ בְּשׁוּעוֹת. לְהַבִּין שְׁמוֹעוֹת. מְפִיךָ נִשְׁמָעוֹת.
 נוֹתֵן תְּשׁוּעוֹת. פּוֹעֵל יְשׁוּעוֹת. *Borb.* צְדִיק נוֹשָׁעוֹת רַחֲמֵינָא.
 הוֹשַׁעְנָא. *Borb.* תְּחַיֵּשׁ לְתְּשׁוּעוֹת הוֹשַׁעְנָא. *Gem.* הוֹשַׁעְנָא.

§. 297. כהושעת אבותינו

(Am vierten Tage.)

אום Hilf, o Gott, dem Volke, in dem das Licht Deiner
 Wahrheit niemals erloschen ist, das im Sturme festgestanden
 wie die Palme, das um Deines Namens willen sein Leben
 geopfert hat. Ob es auch schwer trug an der Bürde seiner
 Bestimmung, es ließ nicht ab zu bekennen die Einzigkeit und
 Einigkeit seines Gottes. Wie sehr auch Stürme es trieben
 durch alle Lande, Deine Lehre blieb ihm Trost und Erlösung.

Allen, die in Not Dich anrufen und auf Dich allein
 vertrauen, (Gem.) stehe bei!

(Am fünften Tage. Am Sabbath „Hilf o Gott“ §. 295.)

אֵל D Gott, zu helfen bereit denen, die flehend Dir nahen,
 hilf auch dem Volke, das in Deiner Lehre, der beseligenden,
 forschet, das in allen Nöten zu Dir sich wendet, von Dir allein
 Schutz und Hilfe erwartet. Allmächtiger, reich an Heil und
 Segen, stehe uns Allen bei, wenn wir bewegten Herzens zu
 Dir rufen, fördere unser Heil! (Gem.) Steh uns bei!

Am sechsten Tage. Am Sabbath: אום נצורה §. 295.

(Stilles Gebet.)

אָרוֹן הַמּוֹשִׁיעַ. בְּלִתֵּהּ אֵין לְהוֹשִׁיעַ. גְּבוּר וּמוֹשִׁיעַ.
 בְּלוֹתֵי וְלֵי יְהוֹשִׁיעַ. הָאֵל הַמּוֹשִׁיעַ. וּמַצִּיל וּמוֹשִׁיעַ. וְעֹקֵק
 תּוֹשִׁיעַ. חוֹקֵק הוֹשִׁיעַ. טְלָאֵיק תְּשַׁבֵּיעַ. יְבוּל לְהַשְׁפִּיעַ.
 פּוֹתַח יָד וּמִשְׁבִּיעַ. צְמֵאֵיק תְּשַׁבֵּיעַ. קוֹרְאֵיק תּוֹשִׁיעַ. רַב
 לְהוֹשִׁיעַ. שׁוֹחֲרֵיק הוֹשִׁיעַ הוֹשַׁעְנָא. Gem. הוֹשַׁעְנָא.
 תְּמִימֵיק תּוֹשִׁיעַ הוֹשַׁעְנָא. Gem. הוֹשַׁעְנָא.

§. 297. כְּהוֹשַׁעְתָּ אֲבוֹתֵינוּ

Am sechsten Tage. Am Sabbath: „Hilf o Gott“ §. 295.

וְהוֹשַׁעְתָּ אֲבוֹתֵינוּ. O Herr, bei Dir allein ist Rettung und Hilfe. Du hast uns in jeder Not beigestanden und wendest Dich gnadenvoll Allen zu, die Dich anrufen. Habe uns mit Deinem Segen gib Fruchtbarkeit der Erde und laß Alles reich emporsproießen, öffne Deine Hand und sättige Alles in Deiner Gnade.

Deinen Verehrern } (Gem.) hilf o Gott!
 Deinen Treuen }

(Weiter §. 292.)